

27. JUNI 2016
TAGUNG IN ALFTER/BONN

EIGENTUM NEU DENKEN – SOZIALORGANISCHE IDEEN FÜR EINEN SINNVOLLEN UMGANG MIT EIGENTUM UND KAPITAL

Während wir uns häufig damit beschäftigen, das operative Geschäft und die Zusammenarbeit im Unternehmen zu gestalten, bleibt die Frage nach der Verwendung und dem Sinn des erwirtschafteten Kapitals oft unbeachtet. Dabei gewinnt die Debatte um Unternehmenseigentum und Ungleichheit derzeit zunehmend an Bedeutung und Interesse.

Ein sinnvoller Umgang mit Eigentum und Kapital steht vor verschiedenen Herausforderungen. Einerseits bringt das Ausscheiden des Unternehmensgründers früher oder später die Frage mit sich, wie es mit dem Unternehmen in Zukunft weitergehen soll. Dabei liegt der Verkauf an Kapitalinvestoren oder Mitbewerber häufig nicht im Interesse des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Auch fällt es oft schwer, einen Nachfolger, der die im Unternehmen gelebten Werte und

Visionen vertritt, und eine geeignete Form der Übergabe zu finden.

Andererseits gerät die tradierte Auffassung von Unternehmenseigentum von ökonomischer und politischer Seite zunehmend unter Druck. Erbschaftssteuerreform und Literatur, wie der Weltbestseller „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ des Ökonomen Thomas Piketty, lassen erahnen, dass die kommenden Jahre wieder von größeren Diskussionen um das Thema geprägt sein werden.

Aus diesem Grund werden neue Lösungen für den Umgang mit Eigentum und Nachfolge gesucht. Einige Unternehmen gehen bereits den Weg des „Treuhandeigentums“, z.B. in Form von Stiftungen. Ziel ist es dabei, das Unternehmen immer den fähigsten Nachfolgern zu überantworten, so dass das erwirtschaftete Kapital

INSTITUT *für* SOZIALORGANIK

AN DER ALANUS HOCHSCHULE
FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT |  alanus
hochschule

PURPOSE STIFTUNG

nachhaltig und sinnvoll wirken kann. Damit ist Profit kein Selbstzweck mehr, der dem Privatbesitz einiger weniger zufließt, sondern Mittel, das dem Unternehmen als „Saatgut“ für die Zukunft zusteht, um dessen Sinn zu erfüllen.

Auf unserer Tagung möchten wir aktuellen Fragen und Trends gemeinsam nachgehen und Lösungsansätze von Menschen und Unternehmen aus Praxis und Forschung diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Mit besten Grüßen
Prof. Dr. Götz E. Rehn und Armin Steuernagel

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Hinführung**
Prof. Dr. Götz E. Rehn & Armin Steuernagel
- 10.30 Uhr **Warum wir Eigentum neu denken müssen**
Philipp Hummel & Armin Steuernagel
- 11.45 Uhr **Eigentum neu gedacht**
Thomas Bruch, Stella Eichhorst,
Bernd Oestereich, Prof. Dr. Götz E. Rehn
& Ernst Schütz
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Parallele Workshops**
- 15.45 Uhr **Eigentum als gesellschaftliche Bewegung**
Armin Steuernagel
- 16.30 Uhr **Zusammenführung und Ausblick**
Prof. Dr. Götz E. Rehn
- 17.15 Uhr Ende

Moderation der Veranstaltung

Börries Hornemann // Journalist und Moderator

Workshops am Nachmittag

- Familienunternehmen 2.0 - wie das Unternehmen mit einem neuen Eigentumsverständnis geführt werden kann und was das für die Nachfolge bedeutet**
Thomas Bruch, Prof. Dr. Götz E. Rehn & Armin Steuernagel
- Chancen und Risiken auf dem Weg zum kollegial-selbstgeführten Unternehmen**
Bernd Oestereich
- Pionierunternehmen umwandeln in Purpose Ownership. Von der Blutsverwandtschaft zur Fähigkeiten- und Werteverwandtschaft. Einblicke in einen gerade laufenden Prozess**
Ernst Schütz
- Welche Haltung und welche Fähigkeiten brauchen Menschen, die Eigentum verwalten wollen?**
Christian Czesla

Referenten

- Thomas Bruch** // Geschäftsführer in fünfter Generation des Familienunternehmens Globus
- Christian Czesla** // Geschäftsführer von s-inn Beteiligungen
- Stella Eichhorst** // Leiterin Recht und Nachhaltigkeit bei Alnatura
- Philipp Hummel** // Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialorganik
- Bernd Oestereich** // Experte, Trainer und Coach für kollegial geführte Organisationen bei next U
- Prof. Dr. Götz E. Rehn** // Gründer und Geschäftsführer von Alnatura, Leiter des Instituts für Sozialorganik
- Ernst Schütz** // Geschäftsführer und Inhaber der Triax Group
- Armin Steuernagel** // Gründer von Mogli, Universnatur und der Purpose Stiftung

Tagungstermin und -ort

Montag, 27. Juni 2016, 10 bis 17 Uhr
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Campus II, Villerstraße 3
53347 Alfter/Bonn

Tagungsbeitrag

170 Euro
80 Euro für Förderer des Instituts für Sozialorganik
15 Euro für Angehörige der Alanus Hochschule und Studierende

Kontakt

Institut für Sozialorganik
Philipp Hummel — Tel. +49(0)2222.9321-1644
sozialorganik@alanus.edu
Weitere Infos und Anmeldung bis zum 13.06.2016
unter www.alanus.edu/sozialorganik